Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 23. November 1942

Nachlass Faulhaber 10021, S. 101

Stand: 03.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 23.11.42.Cannstätter bringt eine Wildtaube, von Fräulein Martini geschossen, erhält dafür und M. 40.-

Frau Tügel mit Peter: Ist hier wegen des anderen Sohns im Fliegerlazarett, „wie ein Wunder gerettet“. Peter kommt nach Magdeburg zurück. Bittet um den Segen am Schluß. Einige kleine Bücher.

Pater Dold - überbringt eine Bitte von Schwester Godberta: Im Beichtzimmer Sanctissimum einsetzen, damit die Schwestern nicht soviel vor der Kirche ein- und ausgehen. Er wird einmal in der Woche celebrieren. Ist begründet, er wird Pfaffenbüchler vortragen.

Fräulein Röhrenbeck und Brettschneider im Auftrag von Kaplan Pongratz - für Frau Professor Müller in Sankt Stephan eine Abendmesse in der Geschlossenheit - so viele Schwierigkeiten -, das muß dem Pfarrer vorgetragen werden.